

FITKIDS-Siegel für die Caritas Dorsten

12.04.2024 11:57 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

FITKIDS-Siegel für die Caritas Dorsten



Kinder aus suchtbelasteten Familien rücken mehr in den Fokus.

In einem dreijährigen Coachingprozess hat die gemeinsame Suchtberatungsstelle der Caritasverbände Dorsten und Haltern am See das FITKIDS-Siegel erworben. Begleitet wurde der gesamte Prozess seit Ende Februar 2021 von der FITKIDS Beratungsstelle in Wesel mit insgesamt zehn Standorttreffen. FITKIDS ist ein Organisationsentwicklungsprogramm für die praktische Arbeit von Drogen-/Suchtberatungsstellen zur Kooperation mit der Jugend- und Gesundheitshilfe. Es wird ergänzend zu den bestehenden Angeboten der Beratungsstellen nachhaltig in die Arbeitsstruktur und Handlungsabläufe implementiert. Ziel ist es, Mütter und Väter in ihrer Elternrolle zu unterstützen und Kindern als Angehörige von suchterkrankten Eltern mit in den Blick zu nehmen. Dazu zählen auch über weitere Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren oder in diese zu vermitteln. In Dorsten wird dazu intern mit Frei!Raum, dem Präventionsprojekt für Kinder und Jugendliche von psychisch kranken/suchtkranken Eltern, kooperiert.

„Uns ist es wichtig, Kinder von suchterkrankten Müttern, Vätern oder Eltern als Mitbetroffene wahrzunehmen. Wir haben in der Beratungsarbeit die Erfahrung gemacht, dass betroffene Elternteile sich für ihre Kinder ein gesundes Aufwachsen wünschen. Sie sind interessiert und oft auch erleichtert und dankbar, wenn wir ihre Elternrolle stärken und ihre Kinder thematisch einbeziehen.“, so Nicole Rösen, Fachbereichsleitung Sucht- und Drogenhilfe bei der Caritas Dorsten.

Aktuell leben 2,65 Mio. Kinder unter 18 Jahren mit alkoholkranken Eltern zusammen und schon jedes 6. Kind ist von einer Suchtkrankheit in der Familie betroffen. *

Corinna Domnik, Projektleitung Frei!Raum ergänzt: „Der Präventionsgedanke ist uns besonders wichtig, denn Kinder aus suchbelasteten Familien haben eine höhere Wahrscheinlichkeit, später einmal selbst an einer Sucht zu erkranken.“

Bereits seit 1996 beschäftigt sich die FITKIDS Beratungsstelle in Wesel mit Kindern aus suchbelasteten Lebensgemeinschaften. Auf dieser Grundlage wurde das Programm entwickelt, das die Caritas Dorsten

nun in ihrem Arbeitsalltag mit den Betroffenen stärker integriert. So können Kinder besser in den Fokus gerückt und durch familienorientierte und kinderfreundliche Arbeitsansätze sowie Hilfsangebote gestärkt werden.

*Quelle: www.fitkids.de

Foto oben rechts: Team der Suchtberatung mit Corinna Domnik (Frei!Raum) und Sandra Groß von Fitkids



Der Caritasverband für das Dekanat Dorsten e. V. ist der örtliche Wohlfahrtsverband der Stadt Dorsten. Über 600 MitarbeiterInnen und 300 Ehrenamtliche engagieren sich in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen und Diensten für Menschen, die in Not geraten oder von Benachteiligung betroffen sind. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt – egal welcher Nationalität, Ansehen von Person, Religion oder Konfession. Jeder bekommt die Hilfe, die er benötigt.

Sucht- und Drogenberatung

In der gemeinsamen Suchtberatungsstelle der Caritasverbände in Dorsten und Haltern am See werden Menschen mit eigener Problematik, Bezugspersonen und/oder interessierte BürgerInnen informiert und beraten. Zudem werden Fragen zum Umgang mit Alkohol, Medikamenten, Nikotin, Drogen, Glücksspielsucht oder zu Ess-Störungen beantwortet.

Eine Sucht bzw. eine Abhängigkeit ist behandelbar. Es gibt Aussichten auf Veränderung und Gesundung. Es gibt Aussichten auf ein unabhängiges Leben von Sucht. Selbst für chronisch erkrankte Menschen gibt es Aussichten, ihre Gesundheit und Lebensverhältnisse zu stabilisieren oder zu verbessern.

Dazu hat der Caritasverband Dorsten für drogenabhängige Menschen weitere Angebote geschaffen. 1994 wurde das Café Kick als niedrigschwelliges Kontakt- und Beratungsangebot für DrogenkonsumentInnen in Dorsten eröffnet. Seit 1996 gibt es eine psychosoziale Betreuung für Substituierte.

Seit über 40 Jahren werden Kinder, Jugendliche und Heranwachsende mit vielfältigen Projekten und Angeboten zur Prävention und Selbstständigkeit unterstützt.

Die Ambulante Rehabilitation wird im Kooperationsverbund der Caritasverbände in Dorsten, Haltern am See, Recklinghausen und Marl angeboten.

Das Projekt Frei!Raum

Frei!Raum ist ein Präventionsprojekt für Kinder und Jugendliche von psychisch kranken/suchtkranken Eltern. In unserem Gesundheitssystem bestehen kaum Möglichkeiten, sich diesen Kindern zu widmen, solange sie selbst noch nicht erkrankt sind.

Mit dem Projekt wird Betroffenen im Alter von 4-27 Jahren eine niederschwellige, risikominimierende Prävention und Frühintervention angeboten, um so die Aussicht auf eine gesunde Entwicklung zu erhöhen. Hier können sich die Kinder und Jugendlichen über eine Erkrankung in kindgerechter Weise austauschen, sie besser verstehen und somit eine eigene Resilienz bzw. Schutzfaktoren aufbauen.

Seit 2022 unterstützt die GKV Frei!Raum mit einer finanziellen Förderung über vier Jahre. Da es bisher keine öffentlichen Mittel für die präventive Arbeit mit Kindern psychisch- oder suchterkrankter Eltern gibt, ist das Projekt weiterhin auf Spenden angewiesen. Nur so kann es sich auch langfristig etablieren.

